



## Glockenstrasse 3

erhaltenswert

K

Quartier **Bümpliz-Bethlehem**

Baugruppe Alt Bümpliz

Baujahr um 1840  
Architekten unbekannt  
Bauherrschaft unbekannt  
Parzellen-Nr. 432

### Baugeschichtliche Daten

1952 Umbau Wohnstock (Burggemeinde der Stadt Bern, in eigener Rechnung)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Stöckli um 1840

Behäbiges Stöckli aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, ehemals mit Ofen- und Waschhaus sowie Remisenfunktion. Gemischte Konstruktion: im Erdgeschoss massiv, mit teilweise auf Sicht gearbeitetem Sandsteinquaderwerk; im Obergeschoss und Dachgeschoss Rieg. Seitliche Obergeschosslauben durch Aussentreppen erschlossen. Südfassade mit Korbbogenründi, die von gekrümmten, zeittypisch gerippten Bügen gestützt wird. Das Viertelwalmdach ist mit Biberschwanzziegeln gedeckt. Westseitiger Kellerabgang mit grossquadriger Steinbrüstung. An der Ostseite jüngerer Querbau in Sichtbackstein. Die Nordfassade wurde nachträglich teilweise schindelverrandet. Die Kernsubstanz ist weitgehend erhalten. Das Haus komplettiert zusammen mit dem Speicher Nr. 3B des Gehöft und definiert gleichzeitig den engeren Hofraum des Bauernhauses Glockenstrasse 5.

HP.R. 1993 / ste 2016

